



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Jugendkafi Werchstatt

Mehr Raum für junge Ideen

Die Werchstatt will wieder stärker zum Treffpunkt für Jugendliche werden.

Redaktion Baumerziitig



Regina Honegger mit einem zu reparierenden Toaster



Mehr Jugendliche erwünscht



Cooler Bar



Der Töggelikasten ...



... und die Sitzlounge stehen bereit

Mit Offenheit für neue Formate und dem Wunsch nach mehr Beteiligung sucht die Leitung um Regina Honegger den Austausch mit einer Generation, welche das Kaffee nicht nur nutzen, sondern aktiv mitgestalten soll: «Die Werchstatt ist seit Jahren ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Tuns», sagt Honegger.

Doch wie viele offene Treffpunkte steht auch sie vor der Frage, wie sie für Jugendliche attraktiv bleibt – oder wieder wird. Die Leitung möchte gezielt mehr junge Menschen ansprechen, die das Kaffee nicht nur besuchen, sondern sich mit eigenen Ideen, Projekten und Engagement einbringen.

Im Zentrum steht dabei der Wunsch nach Mitgestaltung. Jugendliche sollen die Werchstatt als ihren Raum erleben können: als Ort, an dem man sich trifft, diskutiert,

ausprobiert und Verantwortung übernimmt. Ob hinter der Theke, bei Veranstaltungen oder in der Planung neuer Angebote – Engagement ist ausdrücklich erwünscht. Dabei geht es weniger um feste Verpflichtungen als um niederschwellige Möglichkeiten, sich einzubringen und Erfahrungen zu sammeln.

Gleichzeitig ist die Werchstatt offen für neue Impulse. Ein gutes Beispiel ist die Idee des Reparatur-Kafis, bei dem Besuchende Alltagsgegenstände flicken und so Nachhaltigkeit praktisch erleben können. Oder gemäss Homepage: Einmal im Monat wird aus dem Jugendkafi ein Reparatur-Kafi. Gegenstände können gebracht und mit dem «Reparatur-Profi» betrachtet werden.

Fortsetzung auf Seite 2

Ihr Werbebanner auf der Titelseite!

Neu buchbar: Banner, 2-spaltig, 186 x 28 mm, farbig / CHF 160.- / CHF 40.- Layoutkosten*

Pro Ausgabe kann ein Banner gebucht werden. Buchen Sie noch heute!
Buchung NUR per Anfrage via Telefon: 075 409 11 11

*Bei Gestaltung durch die Baumerziitig



Fortsetzung von Seite 1



Das Jugendkafi Werchstatt sucht neue Impulse



Flicken statt wegwerfen



Auch diese Maschine will repariert werden

Anschliessend flickt der Profi das gute Stück zu Hause, und einen Monat später kann das «fast» neue Lieblingsstück wieder abgeholt werden. Es wird repariert, was repariert werden kann, dazu gibt es in gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen.

«Formate wie das Reparatur-Kafi verbinden Austausch, Lernen und gemeinsames Handeln – Werte, für die die Werchstatt steht und die gerade bei jungen Menschen auf Interesse stossen», so Honegger. Die Leitung versteht die aktuelle Suche nach neuen Inputs nicht als Mangel, son-

dern als Chance zur Weiterentwicklung. Die Werchstatt soll ein lebendiger Ort bleiben, der sich mit den Bedürfnissen seiner Nutzerinnen und Nutzer verändert. Jugendliche, die Lust haben, ihre Ideen einzubringen, sind deshalb ausdrücklich eingeladen, vorbeizukommen, mitzudenken und mitzugestalten.



Für mehr Infos QR-Code scannen:

Erfahrung zählt für eine starke Schule Bauma

Wir, das sind Claudia Caprez, Christine Stauffer und Petra Kunz, stellen uns dieses Jahr erneut zur Wahl für die Schulpflege Bauma. Mit Erfahrung, Engagement und Kompetenz setzen wir uns für eine gut funktionierende Schule ein, was uns in einem zunehmend komplexen Umfeld besonders wichtig ist.

Claudia Caprez (parteilos) wurde 2022 in die Schulpflege gewählt. Nach dem Ressort Frühförderung steht sie seit eineinhalb Jahren dem Ressort Schülerbelange vor. In dieser Zeit hat sie sich ein breites Fachwissen angeeignet und sich intensiv mit den Anliegen der Schülerinnen und Schüler auseinandergesetzt.

Christine Stauffer bringt als langjähriges Mitglied der Schulpflege einen grossen Erfahrungsschatz mit. Als Ressortvorsteherin Personal trägt sie die Verantwortung für ein besonders anspruchsvolles und komplexes Aufgabenfeld.

Ihr fundiertes Wissen, ihre Sorgfalt und ihr hohes Engagement sind für die Schule Bauma von grossem Wert.

Petra Kunz (parteilos) ist seit 2021 Mitglied der Schulpflege und verantwortet von Beginn an das Ressort Finanzen und ist Mitglied im Ressort Personal. Mit Umsicht, Verantwortungsbewusstsein und Sachkenntnis setzt sie sich für einen sorgsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln der Schule ein.

In den vergangenen Jahren haben wir uns den vielfältigen Herausforderungen gestellt und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt. Gerade angesichts vieler neuer Kandidaturen ist für uns Kontinuität und der Wissenserhalt entscheidend. Wir bisherigen Schulpflegerinnen stehen für Stabilität und Verlässlichkeit – damit sich die Schule Bauma auch künftig positiv weiterentwickeln kann.

Claudia Caprez, Christine Stauffer und Petra Kunz

Freizeitkurse der Fortbildungsschule Bauma – **ACHTUNG!**

Aufgrund technischer Probleme sind nicht alle Anmeldungen über das Anmeldeformular der Webseite schulebauma.ch zuverlässig angekommen. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei andrea.reiser@schulebauma.ch, falls Sie auf Ihre Kursanmeldung keine persönliche Bestätigung erhalten haben. (Bitte Kursnummer und Adresse angeben)

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

*Karin Inauen,
Fortbildungsschule Bauma*

#dasischbauma

Hallenmeisterschaft Faustball 25/26

Die Faustballer des TV Bauma zeigten in dieser Wintersaison eine beeindruckende Dominanz. Über die gesamte Meisterschaft hinweg blieben sie nahezu ungeschlagen und mussten lediglich am finalen Spieltag eine einzige Niederlage hinnehmen. Diese eine Partie änderte jedoch nichts an ihrer starken Gesamtleistung: Mit konstantem Einsatz, Teamgeist und spielerischer Klasse sicherten sich die Baumer verdient den 1. Platz. Damit krönten sie ihre Saison als Wintermeister und belohnten sich zusätzlich mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Patrick Thalmann



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 31. Januar 2026

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Heilige Messe

Sonntag, 01. Februar, 2026

9.30 Uhr Kirche Bauma, Heilige Messe

11.00 Uhr Kirche Bäretswil, Heilige Messe

www.kath-bauma.ch

regiCHILE
ZENTRUM **grosswis**



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma

052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream finden Sie auf www.regichile.ch

Do, 29.01. 09.30 Uhr **Zwerglisingen**

Fr, 30.01. 19.30 Uhr **Teenieclub**

So, 01.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Kinderprogramm

So, 01.02. 19.00 Uhr **«connect»** Abendgottesdienst

reformierte
kirche bauma-sternenberg



direkt zum Livestream

Sonntag, 1. Februar 2026

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma

Pfr. Willi Honegger

Band Fearless

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenber

Diakon Michael Augsburg

Dienstag, 3. Februar 2026

16.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** im KGH Bauma

Mittwoch, 4. Februar 2026

9.00–11.00 **MuKi-Treff** im Kirchgemeindehaus Bauma

Amtswoche ab 2. Februar 2026

Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Januar / Februar

Do 29. 19.50

Singen, Nachfolge leben

So 01. 09.45

Gottesdienst / Kinderhüte

SCHERER
FENSTER & TÜREN



**12%
WINTER
RABATT**

**JETZT
PROFITIEREN**

Bei Lieferung und Montage bis zum 31. März 2026 erhalten Sie 12% Winterrabatt auf Ihre neuen Fenster.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Ausstellung zu besuchen und sich persönlich beraten zu lassen.

Scherer AG · Speckstrasse 9 · 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 043 288 77 77 · www.scherer-pfaeffikon.ch



© Ken Hofmann

Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:

Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11

Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr

Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Inserate und Bilder können mithilfe
Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt worden sein.

Verteilung:

Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

zertifiziert als FSC-Mix

(aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)



Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Kurzmitteilungen des Gemeinderates

Zivilschutz Tösstal; Budget 2026

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 des Zweckverbandes Zivilschutz Tösstal genehmigt. Es sieht einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden von CHF 285'930.00 vor. Auf die Gemeinde Bauma entfällt ein Anteil von CHF 71'700.00 (Vorjahr: CHF 71'800.00).

Mitgliedschaft in der Energieregion Zürcher Oberland EZO

Aufgrund der notwendigen Anpassung an den Klimawandel und der angestrebten Dekarbonisierung stellen sich auf kommunaler Ebene wachsende sowie neue Anforderungen. Dies betrifft die Energieplanung sowie weitere Bereiche. Die Regionalplanung Zürcher Oberland RZO führte bereits 2023 eine Umfrage unter ihren 20 Mitgliedsgemeinden durch. Sie wollte klären, ob es Bedarf zur Zusammenarbeit bei Energiethemen gibt und ob die Regionalplanung dazu aktiv werden soll. Eine Mehrheit der RZO-Gemeinden bekundete grundsätzliches Interesse. Die RZO hat darauf ein Konzept erarbeitet und den RZO Gemeinden empfohlen, einen separaten Verein zu gründen.

Das mögliche Aufgabenspektrum einer Energieregion reicht von der Erarbeitung gemeinsamer Grundlagen wie einem regionalen Energiekonzept, Austausch zur Einführung oder Optimierung einer smarten Strassenbeleuchtung, gegenseitiger Unterstützung in der Nutzung von regionalen Energien wie zum Beispiel Energieholz, Energieberatungen für Private und Firmen bis zu Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung mehrerer Gemeinden und Projekten zur Energiegewinnung.

Das kantonale Ziel, CO₂ neutral zu sein bis 2040, mit Ausnahmen bis 2050, ist unter dem Titel «Netto Null» im kantonalen Energiegesetz festgeschrieben. Die Zürcher Gemeinden sind angehalten, an der Umsetzung mitzuwirken.

Der Gemeinderat hat beschlossen, im zu gründenden Verein Energieregion Zürcher Oberland (EZO) Mitglied zu werden.

Zusammenarbeit mit dem GZO bei der «Palliative Care»

Palliative Care hat das Ziel, die Lebensqualität von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen sowie von deren Familien zu verbessern. Das frühzeitige Erkennen, eine sorgfältige Einschätzung und ein umfassendes Angebot an medizinischen und pflegerischen Behandlungen sowie psychologischer, spiritueller und sozialer Unterstützung ermöglichen eine ganzheitliche Behandlung und Betreuung. Die Bedeutung von Palliative Care ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Einerseits nehmen die chronischen Erkrankungen aufgrund der älter werdenden Bevölkerung zu, andererseits werden für die kommenden Jahre steigende Sterbezahlen prognostiziert. Zu unterscheiden ist dabei die allgemeine Palliative Care von der spezialisierten Palliative Care. Die allgemeine Palliative Care ist für etwa 80% aller Patientinnen und Patienten, die Palliative Care benötigen, ausreichend. Die Hausärztinnen und -ärzte spielen eine entscheidende Rolle in der allgemeinen Palliativ-Care-Versorgung. Auch für die Spitex gehört die allgemeine Palliative Care zum Grundangebot. Auch in Alters- und Pflegeheimen spielt Palliative Care eine zentrale Rolle, da sich dort die Mehrheit der Sterbefälle in der Schweiz ereignet.

Etwa 20% der Menschen, die palliativ betreut werden, benötigen ein bis mehrere Male spezialisierte Palliative Care. Sie sind aufgrund einer instabilen Krankheitssituation und/oder einer komplexen Behandlung auf ein spezialisiertes Betreuungsteam angewiesen.

Die Gemeinde Bauma hat die Bedeutung der spezialisierten Palliative Care schon früh erkannt: bereits 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, die GZO Partner AG mit der ambulanten Erbringung von spezialisierter Palliative Care zu beauftragen und hat 2016 eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Diese Leistungsvereinbarung für die ambulante Erbringung spezialisierter Palliative Care beinhaltet keine Regelung für die Erbringung von spezialisierter Palliative Care in den Alters- und Pflegeheimen in der Gemeinde Bauma. Die Kosten für die spezialisierte Palliative Care in den Alters- und Pflegeheimen wurden bis jetzt grosszügigerweise durch eine private Stiftung getragen. Um diese Versorgungslücke nachhaltig zu schliessen, ist die GZO Partner AG an den Gemeinderat gelangt. Konkret soll die spezialisierte Palliative Care im Langzeitbereich durch sog. Mobile Palliative Care Teams (MPCT) erbracht werden, wobei sich der Kanton während drei Jahren hälftig an den Kosten beteiligen will.

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bauma und dem GZO Palliative Care Team, GZO Partner AG betreffend die Erbringung von spezialisierten Pflegeleistungen für Patientinnen und Patienten in palliativen Situationen im Pflegeheimen genehmigt. Diese ist vorerst bis Ende 2028 befristet. Bei durchschnittlichen Kosten von CHF 700.00 pro Fall sind für die Gemeinde Bauma jährlich wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von bis zu CHF 3'500.00 zu erwarten, wobei die Fallzahlen und Fallkosten insbesondere demografisch bedingt tendenziell zunehmen werden.

Neues Vorprojekt für neuen Bushof Pfäffikon

Seit längerem plant die Gemeinde Pfäffikon den Neubau ihres Bushofes am Bahnhof. Bereits 2020 hat der Gemeinderat den vom Gemeinderat Pfäffikon vorgeschlagenen Kostenverteilungsschlüssel zugestimmt. Das seinerzeitige Projekt konnte durch die Gemeinde Pfäffikon nicht weiterverfolgt werden, da die Gemeindeversammlung Pfäffikon 2022 den beantragten Projektierungskredit zurückgewiesen hat.

Im November 2024 hat die Gemeindeversammlung Pfäffikon einen Projektierungskredit für ein verändertes Bau- und Ausführungsprojekt «Neugestaltung Bushof Pfäffikon» bewilligt. Der Gemeinderat Pfäffikon hat über das in der Folge erarbeitete Vorprojekt informiert.

Das neue Vorprojekt sieht im Endausbau insgesamt sieben Bushaltekannten vor. In einem ersten Ausbauschritt werden sechs davon realisiert. Die siebte Haltekannte kann erst im Zusammenhang mit dem Bahnprojekt zur Perronverlängerung der SBB realisiert werden, da sie sich auf der heutigen Entwässerungsgrube der SBB befindet. Der Betrieb kann mit sechs Haltekannten vollumfänglich gewährleistet werden. Das Drittprojekt der SBB zur Perronverlängerung wird gemäss aktuellem Wissensstand bis im Jahr 2035 umgesetzt sein.

Fortsetzung auf Seite 6

Frauenabend

Jahresprogramm 2026

Im Jugendkafi Werkstatt Dorfstrasse 11

Türöffnung: 19:00
Start Programm: 19:30

Für alle Frauen ab 15 Jahren

5. Februar	Spieleabend
5. März	Malen nach Zahlen
16. April	Deko aus Jeans
7. Mai	Tonen
4. Juni	Tanzen
3. September	Floristik
8. Oktober	Skyjo
5. November	Kerzenständer giessen
3. Dezember	Bruchschokolade

Fragen? Regional: 078 823 02 64

engagiert erfahren kompetent

Claudia Caprez ✓
Christine Stauffer ✓
Petra Kunz ✓

Am 8. März wieder in die Schulpflege!

JANUAR UND FEBRUAR

WINTER SALE

dermatologisch getestet

für die ganze Familie geeignet

für empfindliche Haut

-20%

GESAMTES LA ROCHE POSAY SORTIMENT DER TÖSSTAL APOTHEKE

TÖSSTAL
APOTHEKE & DROGERIE
SEIT 1920

Dorfstrasse 42, 8494 Bauma
toesstal-apotheke@ovan.ch
toesstal-apotheke.ch
052 386 11 18
Drogerie – Reform – Kosmetik

Am 8. März in die Schulpflege

«Mit Herz, Verantwortung und Respekt für die Zukunft unserer Kinder.»

Lilian Bernal Zwahlen
1983, partellos, Kantonspolizistin - Kinder- & Jugendinstructorin

...für eine starke und qualitativ gute Schulgemeinde
...für das Wohl und gute Bildung unserer Kinder
...für einen respektvollen und wertschätzenden Umgang auf allen Ebenen

INSERIEREN UND PROFITIEREN

Gerne beraten wir Sie via Telefon: 075 409 11 11
oder unter inserate@baumerziitig.ch.

IM DORF DIHEI!
baumerziitig.ch

Fortsetzung von Seite 4

Gemäss der erhobenen Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für den Neubau des Bushofs, inkl. dem erforderlichen Landerwerb, auf insgesamt CHF 10'094'000.00 (Kostengenauigkeit +/- 25 %, Preisbasis Juni 2025). Gegenüber der Kostenschätzung des ersten Vorprojektes (Variante Bunsinsel) vom 30. August 2019 ergeben sich mithin Mehrkosten von rund CHF 1.4 Mio. Die höheren Kosten im aktuellen Vorprojekt gegenüber dem ursprünglichen können durch mehrere Faktoren erklärt werden. Der grössere Projektperimeter aufgrund von Anpassungsarbeiten und ein neuer Parkplatz im Osten sowie der damit verbundene grössere Landerwerb sind massgeblich.

Das Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (schreibt vor, dass sich Nachbargemeinden, welche ein bedeutendes Interesse an einem Vorhaben haben, finanziell beteiligen müssen. Bei unverändertem Kostenverteiler entfällt auf die Gemeinde Bauma ein Kostenanteil von neu CHF 445'259.00 (8,82 %, nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton). Der Gemeinderat hat dem Kostenverteilschlüssel mit einem Kostenanteil der Gemeinde Bauma von CHF 445'259.00 zugestimmt. Vorbehalten bleibt die Kreditbewilligung durch die Gemeindeversammlung.

Gemeinde Bauma

Gesundheit

Richtig lüften – warum frische Luft mehr ist als nur ein gutes Gefühl

Richtiges Lüften ist einfach – und wirkt. Wer ein paar Grundregeln beachtet, sorgt für gesunde Räume und vermeidet unnötige Schäden.

Redaktion Baumerziitig



Regelmässiges Lüften gehört zum Alltag, wird aber oft unterschätzt. Dabei beeinflusst es nicht nur das Raumklima, sondern auch unsere Gesundheit, die Bausubstanz und den Energieverbrauch. Gerade in gut isolierten Häusern ist richtiges Lüften wichtiger denn je.

In Innenräumen sammelt sich Feuchtigkeit schneller an, als man denkt. Beim Atmen, Kochen, Duschen oder Wäschetrocknen wird ständig Wasserdampf an die Raumluft abgegeben. Kann diese Feuchtigkeit nicht entweichen, steigt die Luftfeuchtigkeit an. Die Folge können beschlagene Fenster, ein muffiger Geruch und im schlimmsten Fall Schimmelbildung sein. Schimmel ist nicht nur ein optisches Problem, sondern kann auch die Atemwege belasten und Allergien begünstigen.

Viele lüften dennoch falsch – etwa indem Fenster dauer-

haft gekippt bleiben. Das sorgt zwar für etwas Luftaustausch, kühlt aber im Winter die Wände aus und verschwendet Energie. Effektiver ist das sogenannte Stosslüften: Mehrmals täglich werden die Fenster für fünf bis zehn Minuten vollständig geöffnet. So wird verbrauchte, feuchte Luft schnell durch frische ersetzt, ohne dass die Räume auskühlen. In Küche und Bad sollte zusätzlich nach dem Kochen oder Duschen gelüftet werden.

Auch im Sommer ist Lüften sinnvoll, allerdings zum richtigen Zeitpunkt. An heissen Tagen empfiehlt es sich, früh morgens oder spät abends zu lüften, wenn die Aussen temperaturen niedriger sind. Tagsüber sollten Fenster und Türen möglichst geschlossen bleiben, um die Hitze draussen zu halten. Querlüften – also das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster – sorgt für einen schnellen Luftaustausch.

Ein weiterer Punkt ist die Luftqualität. In geschlossenen Räumen steigt der Kohlendioxidgehalt, was zu Müdigkeit, Konzentrationsproblemen und Kopfschmerzen führen kann. Frische Luft verbessert nicht nur das Raumklima, sondern auch das Wohlbefinden.

Richtiges Lüften ist also eine einfache Massnahme mit grosser Wirkung: Es schützt vor Schimmel, spart Energie und sorgt für ein gesundes Wohnumfeld – ganz ohne technischen Aufwand, nur mit ein paar bewussten Handgriffen am Tag.

Funfact des Tages

Haben Sie gewusst? In Amerika ist das Stosslüften gerade zum «Social-Media-Trend» geworden und wird liebevoll «house burping» (auf Deutsch Hausrülpsen) genannt. Auf Plattformen wie TikTok oder Instagram kursieren zurzeit Videos von verschiedenen amerikanischen Influencer:innen, die zeigen wie man lüftet. Ganz begeistert wird erklärt, wie wichtig das (aus ihrer Informationsquelle aus «Deutschland» stammende) Stosslüften für die Gesundheit sei. Etwas erschreckend, dass in Amerika das Lüften bisher ein Fremdwort gewesen zu sein scheint. Aber dass Lüften zum «Trend» geworden ist, lässt einen auch etwas schmunzeln. 😊



Gemeinde
BAUMA

Sprechstunde Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Andreas Sudler beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen. Die nächste Sprechstunde findet statt am:

Montag, 2. Februar 2026, 17.30 – 18.30 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Münzach, 1. OG, Dorfstrasse 41, Bauma

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

29. Januar 2026

Der Gemeinderat



Gemeinde
BAUMA

Geburtstagsjubiläen

Einen hohen Geburtstag feiert:

24. Februar,
Dore Maurer, Saland, 90 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute.

29. Januar 2026

Der Gemeinderat



Gemeinde
BAUMA

Verbot von lärmendem Feuerwerk tritt in Kraft

An der Urnenabstimmung vom 30. November 2025 hat die Stimmbevölkerung der Gemeinde Bauma entschieden, das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk künftig zu verbieten.

Gegen die amtliche Publikation des Abstimmungsergebnisses ist kein Rechtsmittel ergriffen worden.

Damit tritt die Änderung von Art. 22 der Polizeiverordnung (PVO) der Gemeinde Bauma in Kraft.

Art. 22 PVO lautet neu wie folgt:

Art. 22

- | | |
|----------------------------|---|
| Feuerwerk und Leuchtkörper | ¹ Das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk ist verboten.
² Das Steigenlassen von Himmelslaternen ist verboten.
³ Für besondere Veranstaltungen kann der Gemeinderat Ausnahmegewilligungen erteilen. |
|----------------------------|---|

Nicht lärmendes Feuerwerk (wie Kometen, Vulkane oder Bengalfeuer) ist weiterhin erlaubt.

29. Januar 2026

Der Gemeinderat

*Du bist wie die Sterne so schön,
Ich möchte, dass Du nie von mir gehst,
Das Leben ist viel schöner zu zweit,
Auch wenn einmal die Sonne nicht scheint.*

Viel zu früh und völlig unerwartet nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwester, Gotti und Freundin

Irene Schellhaas-Herzog

14. Januar 1964 - 23. Januar 2026

Dein Lachen, Dein stets fröhliches Gemüt.
Wie haben wir Dich ach so geliebt.
Zu kurze Zeit hast Du für uns geblüht.
Doch unsere Hoffnung, unsere Liebe bleiben unbesiegt.

- Wir vermissen Dich: Walter Schellhaas
Michael und Sarah Schellhaas
Marco Schellhaas und Fabienne
Werner und Monika Herzog mit Jan
Erwin Herzog und Jeannette
Fredy und Ursula Wohlwend mit Nadia und Fabian
Hansruedi und Judith Schellhaas mit Nina und Katja
Verwandte, Bekannte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Walter Schellhaas, Auwisstrasse 23, 8493 Saland

BEREICHERN SIE DIE BAUMERZIITIG

Haben Sie etwas erlebt, das Sie mit der Leserschaft teilen wollen? Möchten Sie über einen Ausflug mit Ihrem Verein berichten und dazu noch ein paar Impressionen zeigen?

Schicken Sie uns Ihren persönlichen Beitrag an:
redaktion@baumerziitig.ch

Gut beraten im Alter

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Ihre Spende hilft. Vielen Dank.

Spendenkonto IBAN CH86 8080 8005 7958 7261 9 

lu.prosenectute.ch 

Gesucht:

Tüchtige Putzfrau für Privathaushalt
3 bis 4 Mal pro Monat, jeweils ein halber Tag
Bei Interesse: 079 321 02 52



Deine Schneiderin

edna's nähatelier | Heinrich Gujer-Strasse 10 | 8494 Bauma
Mobile: 079 949 66 70



Agenda

Behördenwahlen 2026 **Donnerstag, 29. Jan.**
Gasthaus zur Tanne (Saal, 1. Stock) 19 Uhr

Turnverein Bauma Aktive: **Freitag, 30. Januar**
Generalversammlung Essen: 19 Uhr
Gasthaus zur Tanne (Saal), Bauma GV: 20.30 Uhr

Chronikarchiv geöffnet **Samstag, 31. Januar**
Gemeindehaus Bauma 9.30 bis 11.30 Uhr

Im Februar KEIN 1919 Kafi – Winterpause

Schule Bauma: Sportferien
Montag, 2. Februar bis Freitag, 13. Februar

Gemeinnütziger Frauenverein: **Montag, 2. Februar**
Mittagstisch

Mütter- und Väterberatung **Montag, 2. Februar**
Reformiertes Kirchengemeindehaus 9 bis 11 Uhr
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)

Sprechstunde Gemeindepräsident **Montag, 2. Februar**
Sitzungszimmer Espen, 1. OG 17.30 bis 18.30 Uhr

Kehrichtsammlung **Mittwoch, 4. Februar**

Verein Werchstatt: Frauenabend **Donnerstag, 5. Feb.**
Jugendkafi Werchstatt, Dorfstrasse 11 ab 19 Uhr

Grüngutabfuhr **Freitag, 6. Februar**

Buchvernissage «Die Baumer Bande – UFOs über dem Sternenberg» **Sonntag, 8. Februar**
17 Uhr
MusikContainer Uster

Mütter- und Väterberatung **Montag, 9. Februar**
Reformiertes Kirchengemeindehaus 9 bis 11 Uhr
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)

Kehrichtsammlung **Mittwoch, 11. Februar**

Seniorenachmittag **Mittwoch, 11. Feb.**
Tannensaal, Gasthaus zur Tanne 14 Uhr

Wandergruppe 55+, Gruppe 1 **Donnerstag, 12. Feb.**
Infos:luzia.brueelisauer@bluewin.ch

Fassdaubenclub: Nachtrennen **Freitag, 13. Februar**

Mütter- und Väterberatung **Montag, 16. Februar**
Reformiertes Kirchengemeindehaus 9 bis 11 Uhr
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)

«Mitenand go Laufe» **Montag, 16. Februar**
Treffpunkt Bahnhof Bauma 10 Uhr

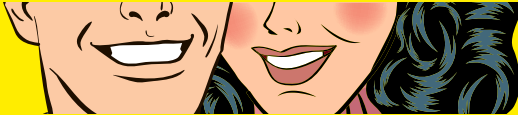
Kehrichtsammlung **Mittwoch, 18. Feb.**

Grüngutabfuhr **Freitag, 20. Februar**

Midnight **Samstag, 21. Feb.**
Turnhalle des Sekundarschulhauses 20.30 bis 23.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Zahn-Prothesen, Ja Aber wie? Und wo?



Direkt vom Fachmann
Ihr dipl. Zahnprothetiker

Stathis Papadimitrou

044 950 53 50

- Zahnmedizin
- Zahnprothetik
- Dentalhygiene

Hochstrasse 112 | 8330 Pfäffikon

Treuhand
BRIGITTE PFENNINGER
Administration

UNKOMPLIZIERT
UND EFFIZIENT,
PRAGMATISCH
UND PERSÖNLICH

Ob private Steuer-
erklärung oder KMU mit
Buchführung und Jahres-
abschluss: Ich unterstütze
Sie unkompliziert und
effizient zu attraktiven
Stundensätzen.

Profitieren Sie von
meinem breiten Fach-
wissen und Erfahrungss-
chatz!



BRIGITTE PFENNINGER
TREUHAND & ADMINISTRATION

Bad 4, 8494 Bauma
Mobile 079 661 03 58
brigitte.pfenninger@treuhand-pfenninger.ch
treuhand-pfenninger.ch